

## Top-Arbeitgeber

Musterschüler in Sachen Mitarbeiterzufriedenheit und einer auf Vertrauen, Fairness und Respekt beruhenden Arbeitsplatzkultur gibt es in allen Branchen und Betriebsgrößen.

## Great Places to Work

Rang	Unternehmen
<b>Kategorie XS (20–49 Mitarbeiter)</b>	
1	eMagnetix Online Marketing
2	DHL Express (Austria)
3	Sabo + Mandl & Tomaschek Immobilien
4	Top-Team Zentraleinkauf
5	VBV – Vorsorgekasse
6	Up To Eleven Digital Solutions
7	e-dialog
8	Novo Nordisk Pharma
9	SAS Institute Software
10	Value One
<b>Kategorie S (50–99 Mitarbeiter)</b>	
1	Milupa
2	Almdudler-Limonade A. & S. Klein
3	unit-IT
4	pixelart
5	Henn
6	Mam Babyartikel
7	Institut AllergoSan
8	Wifi Kärnten

Quelle: Great Place to Work

Rang	Unternehmen
<b>Kategorie M (100–249 Mitarbeiter)</b>	
1	willhaben
2	Biogena-Gruppe
3	team santé Zentrale
4	CNT Management Consulting
5	Daikin Airconditioning Central Europe
6	AbbVie
7	addIT
8	Mediashop
9	Count IT Group
10	OO Wohnbau
11	Wirtschaftsagentur Wien
12	Baur
<b>Kategorie L (250–499 Mitarbeiter)</b>	
1	Worthington Cylinders
2	Raiffeisenlandesbank Vorarlberg
3	MIC Datenverarbeitung
<b>Kategorie XL–XXL (über 500 Mitarbeiter)</b>	
1	Lidl Österreich
2	DHL Express (Austria)
3	Mars Austria
4	Haberkorn
5	EY Österreich
6	Transgourmet Österreich

# Ausgezeichnete Arbeitsplatzkultur

Heuer wurden bereits zum 17. Mal die Great Place to Work-Awards vergeben.

••• Von Britta Biron

WIEN. Dass zufriedene Mitarbeiter motivierter sind, bessere Leistungen bringen und damit ein wesentlicher Erfolgsfaktor für ein Unternehmen sind, als eine frustrierte Belegschaft, ist klar. Klar ist aber auch, dass es, abgesehen von angemessener Bezahlung, vernünftigen Arbeitszeiten, einem angenehmen Betriebsklima und guten Entwicklungsmöglichkeiten, kein Patentrezept gibt, mit dem sich die Zufriedenheit und Loyalität der Mitarbeiter in jeder Firma verbessern lässt. Da muss jede ihren eigenen Weg finden, hat aber in der Great Place to Work-Organisation eine Anlaufstelle, die dabei unterstützt, die Arbeitsplatzkultur zu optimieren.

„Wir wissen, dass Führung, die auf menschliche Nähe, organisationale Freiheit und Vertrauen aus Prinzip aufbaut, Menschen ermöglicht, über sich hinauszugehen“, so Doris Palz, Managing Director von Great Place to Work in Österreich, die kürzlich jene Betriebe ausgezeichnet hat, die das vorbildlich umsetzen.

Vergeben wurde der Great Place to Work-Award heuer wieder in fünf Kategorien nach Unternehmensgröße; zudem waren auch drei Special Awards ausgelobt, die sich auf wichtige Trendthemen der Arbeitswelt beziehen.

### Drei Sonderpreise

In der Kategorie „Betriebliche Bildung und lebenslanges Lernen“ wurden gleich zwei Unternehmen für ihren vorbildlichen Einsatz ausgezeichnet: Lidl Österreich GmbH und die Dr. Pichler Rechtsanwälte GmbH. Den Sonderpreis für „Diversität & Inclusion“ durfte die Worthington Cylinders GmbH entgegennehmen.

Der Special Award „Neue Arbeitswelt und Lebensqualität“

ging an die Online Marketing-Agentur eMagnetix für die Einführung einer umfassenden Employer Branding-Strategie mit dem Herzstück der 30-Stunden-Woche bei Vollzeit-Gehalt.

„Diese Auszeichnung ist eine Bestätigung unseres Weges, den wir mit #30sindgenug eingeschlagen haben, aber vor allem

auch ein Ansporn für weitere innovative Ideen. Eines unserer Ziele bei eMagnetix ist es, die bestmöglichen Arbeitsbedingungen zu bieten. Denn zufriedene Mitarbeiter sorgen für zufriedene Kunden und genau das ist unsere tägliche Mission“, sagt Geschäftsführer Klaus Hochreiter.



eMagnetix-Chef Klaus Hochreiter mit seinem Team und Doris Palz (l.).